

## Israel

Wir sind Gott dankbar für die Gnade, die uns auf dem Missionsfeld in Israel umgibt. Seit einigen Jahren wird dort mit Menschen gearbeitet, die sich in schweren Lebenssituationen befinden, beispielsweise obdachlos oder suchtkrank sind. Der Hauptsitz befindet sich in Aschkelon. Mehrmals wöchentlich wird das Aviv Center in Tel Aviv von Geschwistern aus Aschkelon besucht und es werden warme Mahlzeiten ausgeteilt, medizinische Hilfe geleistet, geistliche Arbeiten geführt und Menschen seelsorgerisch betreut. Der seit letztem Jahr anhaltende Krieg brachte viele Ängste ins Land. Auch wenn eines der Gebäude des Projekts von Raketensplittern getroffen wurde, kamen Gott sei Dank keine Personen zu Schaden. Außerdem konnten Essenspakete an Personen verteilt werden, die in Bunkern untergebracht wurden und das Evangelium verbreitet werden.



Im Januar dieses Jahres wurde ein neues Reha-Zentrum in Jerusalem eröffnet. Von der Gemeinde Aschdod wurde eine Missionarsfamilie für die Arbeit in Jerusalem entsandt. Im Moment wurden schon drei Personen an diesem neuen Standort zur Reha aufgenommen. Im Mai ergab sich für eine kleine Reisegruppe die Möglichkeit, von Seiten der Mission die Standorte des Projekts in Israel zu besuchen. Unser besonderes Anliegen und Gebet zu Gott ist es, Menschen für die Unterstützung im Dienst für Israel zu begeistern und zu gewinnen.

## Missionskonferenz

Vom 14.-16.06. durften wir die Missionskonferenz der CDH Stephanus zum 35-jährigen Jubiläum abhalten. Wir blicken auf ein gesegnetes Wochenende mit vielen herzlichen, ergreifenden und auch aufrüttelnden Berichten und Begegnungen zurück und möchten Gott von Herzen die Ehre dafür geben. Insgesamt durften wir über 2.000 Gäste aus 22 Ländern willkommen heißen.

Der Leitvers der Konferenz lautete:  
„...nur sollten wir an die Armen gedenken, und ich habe mich auch eifrig bemüht, dies zu tun (Galater 2:10)“.



Dieses Bemühen konnten wir in jeder Anstrengung und Mühe sehen, die im Rahmen der Konferenz unternommen wurden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Besucher und vor allem an alle Helfer, die tatkräftig unterstützt und damit zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Gott vergelte euch eure Mühe!

## Impressum

CDH-Stephanus Bundeszentralverband Speyer e. V.  
Boschstraße 26, 67346 Speyer, Tel. 06232 9191555,  
Fax 06232 9191556, www.cd-h-stephanus.de

Wir sind beim Amtsgericht Ludwigshafen unter VR.-Nr. 50867 eingetragen und beim Finanzamt als steuerbegünstigt und gemeinnützig anerkannt.

**Bankverbindung:** CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz  
IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSDE6AXXX  
Verantwortlich für den Inhalt:  
1. Vorsitzender: Nikolaus Wall  
Redaktion: Tobias Vogel



# CDH Stephanus



*Tu etwas Gutes, wo immer du bist.  
Es sind all die Kleinigkeiten, die zusammen die Welt verändern.*

Desmond Tutu

Südafrikanischer Theologe und Menschenrechtsaktivist

# Uganda

Im letzten Missionsblatt hatten wir bereits über den geplanten Bau einer zweiten Etage der Schule in Uganda informiert. Inzwischen können wir Gott sei Dank schon von den Fortschritten der Maßnahmen berichten.

Vorigen Monat wurde mit dem Bau der Stahlkonstruktion begonnen. Da es undichte Stellen in der Decke gab, beschloss man, direkt mit dem Dach zu starten und im Anschluss die Wände dazwischen zu mauern. Aktuell ist der linke Flügel der Schule so weit fertig, dass um die Pfosten Stahlbeton gegossen werden kann. Daraufhin werden die Mauern später an die Betonstützen angemauert.

Im Juli ist die Anreise von jugendlichen Metallbauern geplant, um die Stahlarbeiten weiterzuführen. Wir danken für die bisherige Unterstützung!

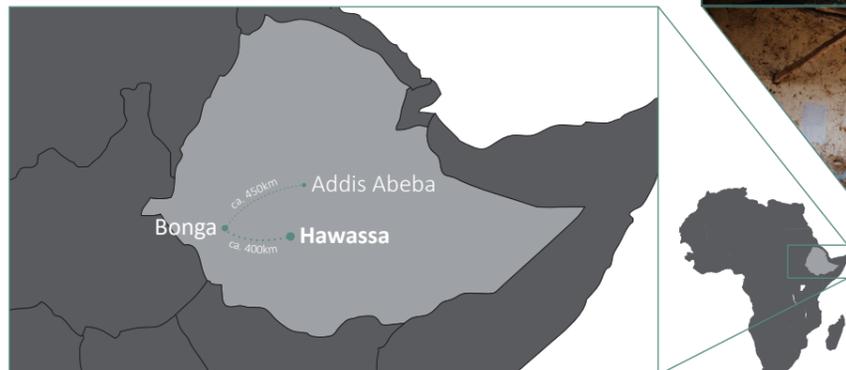


# Äthiopien

Auch in Äthiopien unterstützt die Mission Stephanus und so fand im April, mit dem Ziel humanitäre und finanzielle Hilfe zu überbringen, eine Missionsreise nach Äthiopien statt. Nach Ankunft in Addis Abeba und Inlandsflug nach Jimma ging es weiter zur Unterkunft in Bonga. Die Eindrücke der vorherrschenden Armut, der mangelhaften medizinischen Versorgung und schulischen Bildung und auf der anderen Seite die uns entgegengebrachte Dankbarkeit und emotionalen Begrüßungen der Einheimischen waren überwältigend. Die Besuche von Schulen, Krankenhäusern und Kinderheimen und die damit verbundenen Begegnungen mit den Menschen und ihren bewegenden Lebensgeschichten führten einmal mehr vor Augen, wie wichtig es ist, auch dort finanziell und auch geistlich zu unterstützen.



Im Rahmen dieser Äthiopienreise trennten sich drei Personen für ein paar Tage von der Gruppe, um sich auf den längeren Weg nach Hawassa zu machen. Ziel war die genauere Begutachtung der Organisation „Talita Rise Up“ in Äthiopien. Durch göttliche Führung wurde das Hilfswerk Stephanus ca. vier Monate zuvor auf die Organisation aufmerksam. Nun sollte vor Ort entschieden werden, ob dieses Projekt langfristig gefördert werden soll. Neben dem Babyheim wurde auch das sogenannte Safe House besucht, in dem misshandelte Mädchen und junge Frauen Schutz finden. Die Schicksale der Kinder und jungen Frauen waren herzerzerrend. Ziel des Projekts ist neben dem physischen Schutz die emotionale und seelische Heilung der Mädchen. Die Eindrücke vor Ort sowie die Begegnungen mit den verantwortlichen des Projekts haben uns darin bestärkt, dieses Projekt finanziell zu unterstützen. Während dieser Reise wurde vom Hilfswerk Stephanus eine Spende an „Talita Rise Up“ übergeben, womit u.a. die Mietkosten der nächsten 16 Monate, Mitarbeitergehälter für 2 Monate und die Schulden gedeckt werden konnten.



QR-Code zur Online-Spende



Bankverbindung:

CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz  
IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSDE6AXXX